



Ein Update zur LEG in Mettmenstetten

Am 21. Mai fand im sehr gut besuchten Singsaal Wygarten eine Informationsveranstaltung mit dem Titel «Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG): Und jetzt?» statt. EKZ informierte die Anwesenden über lokale Elektrizitätsgemeinschaften, welche mit Inkrafttreten vom Stromgesetz ab dem 1. Januar 2026 in der Schweiz möglich sind. An der Veranstaltung konnten noch viele Fragen nicht beantwortet werden.

Wie sieht es nun vier Monate später aus? Was ist in der Zwischenzeit alles passiert? Gerne gebe ich ein Update zum Stand der Dinge:

Die politische Gemeinde und die *sekmättmi* führen mit EKZ ein Pilotprojekt zur Bildung einer LEG durch. Damit ist Mettmenstetten eine der ersten Gemeinden im Kanton Zürich, die gemeinsam mit EKZ die vielen anspruchsvollen Fragen zur Umsetzung einer LEG in Angriff nimmt. Start des Pilotprojekts war Mitte August.

Aktuell liegt der Fokus auf den Liegenschaften der *sekmättmi* und der politischen Gemeinde. In einem ersten Schritt werden nun die erforderlichen Grunddaten erhoben, darunter der Strombedarf, die Stromproduktion, die Netzeinspeisung, vorhandene ZEV oder die Kosten der PV-Anlagen.

Nachdem Ende August die EKZ-Tarife 2026 bekannt wurden, machen wir uns im Oktober an die Berechnung möglicher Kostenszenarien: Wie könnten die Tarife innerhalb einer LEG aussehen? Lohnt sich eine LEG, oder doch eher eine vZEV? Und auch weitere finanzielle Aspekte werden diskutiert.

Gegen Ende Jahr soll die mögliche Rolle der Gemeinde/*sekmätti* genauer beleuchtet werden und dabei auch thematisiert werden, wie die Bevölkerung konkret unterstützt werden kann.

Zum aktuellen Zeitpunkt Ende August, sind weiterhin viele Fragen noch offen. Eine Herausforderung besteht hier sicher auch darin, dass auch für EKZ noch einige offene Punkte bestehen, die zusätzliche Klärung und Zeit erfordern. Die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Team von EKZ gestaltet sich jedoch kooperativ und lösungsorientiert.

Es ist mir bewusst, dass LEG-aktive Einwohner:Innen schon früher konkrete Antworten oder Unterstützung erwarten und es teilweise unverständlich ist, dass wir nicht so schnell vorwärtskommen, wie wir gerne würden.

Aber eins ist sicher: Auch wenn wir leider im Sommer/Herbst doch noch nicht für eine Gründungs-Veranstaltung zusammenkommen können – in der nächsten Ausgabe vom



«Mir z`Mättmistette» können wir in einem Energieblock zu diversen aktuellen Themen bestimmt spannende News zum Stand des LEG-Pilotprojektes berichten.

Bei Fragen zur LEG können Sie sich gerne direkt an mich wenden.

Die Präsentation der Veranstaltung vom 21. Mai ist auf unserer Homepage aufgeschaltet, [Lokale Elektrizitätsgemeinschaften - und jetzt?](#) oder Stichwort LEG_Mettmisten eingeben.

Marcel Eicher, Gemeinderat Ressort Umwelt und Gesundheit, Vorsitzender
Energiekommission